

Einladung des Center for Health Care Research

4. NACHWUCHSTAG VERSORGUNGSFORSCHUNG

6. Juni 2019, 10:00 – 16:30 | Erikahaus, W29, UKE

PROGRAMM

10:00-10:15: Begrüßung

10:15-10:45: Impulsvortrag
„**Grundlegende Aspekte des Datenschutzes in der Forschung**“
Matthias Jaster, Datenschutzbeauftragter, UKE

10:45-12:00: Moderierter Posterwalk

12:00-13:00: *Mittagspause*

13:00-14:00: Meet the experts – Karrierewege in- und außerhalb der Versorgungsforschung

PD Dr. Christine Blome

Quality of Life and Patient Benefit Research, German Center for Health Services Research in Dermatology (CVderm), Institute for Health Services Research in Dermatology and Nursing (IVDP), University Medical Center Hamburg-Eppendorf (UKE)

Dr. Oliver Gröne

OptiMedis AG, Gesundheit für Billstedt Horn UG (haftungsbeschränkt), Honorary Associate Professor an der London School of Hygiene and Tropical Medicine, Honorary Research Fellow am Australian Institute for Health Innovation, Deputy Editor des International Journal for Quality in Health Care, Fellow im SCIANA Health Leaders Network

Dr. Kerstin Hofreuter-Gätgens

Versorgungsmanagement, Unternehmenszentrale, Techniker Krankenkasse

Dr. Hanne Melchior

Senior-Referentin, Abteilung Indikationsbezogene Versorgungskonzepte, Dezernat Versorgungsqualität, Kassenärztliche Bundesvereinigung

14:00-14:15: *Pause*

In Kooperation mit:

14:15-15:45: Workshops

Patientenbeteiligung in der Forschung

Dr. Anna Levke Brütt, Nachwuchsgruppe Rehaforschung, Department für Versorgungsforschung, Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Immer mehr Drittmittelgeber fordern, Patientinnen und Patienten in verschiedenen Phasen des Forschungsprojekts zu beteiligen. Der Vortrag gibt über exemplarisch vorgestellte Projekte einen Überblick über Methoden und die Evaluation der Patientenbeteiligung in der Forschung. Darüber hinaus werden Chancen und auch Herausforderungen der Beteiligung in versorgungswissenschaftlichen Forschungsprojekten herausgestellt.

Publizieren in der Wissenschaft

Prof. Dr. Martin Scherer, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, UKE

Wir kennen alle das mühsame Geschäft der Wissenschaft: Anträge schreiben, Anträge abgelehnt bekommen. Irgendwann kommen Anträge durch und wir machen Studien, die mal mühsamer und mal leichter von der Hand gehen. Und irgendwann liegen dann auch mal Daten vor, die eigentlich publiziert werden müssten. Die Publikationen sind es ja eigentlich, die uns auf unserem Karriereweg durch die Universität weiter bringen. Aber wie packe ich es an? Wo nehme ich die Zeit her? Wie überwinde ich meinen inneren Schweinehund? Wie strukturiere ich den Artikel und wie gehe ich taktisch klug mit Gutachtern und Herausgebern um? Fragen, auf die wir in unserem Workshop Antworten geben möchten.

Herausforderungen und Fallstricke bei der Forschung mit Routinedaten im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Falk Hoffmann, Abteilung Versorgungsforschung, Department für Versorgungsforschung, Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Immer häufiger werden in der Routineversorgung generierte Gesundheitsdaten für die Versorgungsforschung genutzt. Zu solchen Routinedaten zählen u.a. eine Vielzahl an Daten der Sozialversicherungsträger (z. B. Kranken- und Rentenversicherung), aber auch andere Leistungsdaten der gesundheitlichen Versorgung (z. B. aus Arzt- oder Krankenhausinformationssystemen). Im Workshop sollen zahlreiche Anwendungsbeispiele und mögliche Fallstricke besprochen, aber auch eigene Erfahrungen der Teilnehmenden diskutiert werden.

15:45-16:00: Pause

16:00-16:30: Preisverleihungen Nachwuchspreis 2019 & Posterpreise

In Kooperation mit: